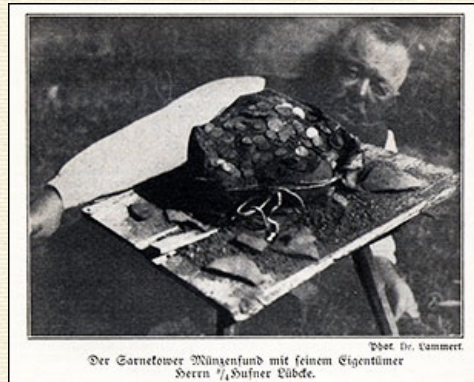


[Miszelle]

Kleine Mitteilungen

Ein Münzenfund in Sarnekow. Beim Pflügen auf seiner Koppel legte Herr $\frac{3}{4}$ Hufner Lübcke ein Tongefäß mit Münzen frei. Die nähere Untersuchung ergab, daß es sich um einige hundert in der Hauptsache gleichartiger mittelalterlicher Stücke aus Lübeck, Hamburg, Wismar, Rostock und anderen Hansestädten handelt, die dort vor Jahrhunderten - vermutlich auf einer Wohnstätte - vergraben wurden. Sarnekow hat nämlich in alter Zeit, wie wir aus dem Zehntenregister von **1230** ersehen, nicht weniger als **28** Hufen gehabt. Davon soll sich noch eine ganze Reihe bis in spätere Jahrhunderte erhalten haben. Die Münzen wurden einstweilen im Einverständnis mit dem Eigentümer vom Landesarchiv in Verwahrung genommen. Sie werden jetzt gereinigt und bestimmt, um später nach Verfügung der zuständigen Stellen Museen und Privatsammlungen zugeführt zu werden. Der Eigentümer wird natürlich eine entsprechende Entschädigung erhalten.



Phot. Dr. Lammert.
Der Sarnekower Münzenfund mit seinem Eigentümer
Herrn $\frac{3}{4}$ Hufner Lübcke.

Phot. Dr. Lammert.
Der Sarnekower Münzenfund
mit seinem Eigentümer Herrn $\frac{3}{4}$ Hufner Lübcke.

1929/3 - 113